

## Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe am Dienstag, den 24.05.2022, 17:30 Uhr, im , Speisesaal der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH, Aachener Str. 71, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis für RM Haustein SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

#### Weitere beratende Mitglieder

Herr Norbert Buhl für beratendes Mitglied Sozialverband Vdk Deutschland e.V.  
Mommertz

Frau Diana Droßel Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V.

Herr Sascha Friebe Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.

Herr David Göser Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH

Herr Thomas Leßner Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Herr Stefan Steins FDP

#### Von der Verwaltung

Herr Markus Böling Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Verwaltung

Kaever

Herr Achim Vogelheim Verwaltung

#### Gäste

Michael Doersch CBW GmbH

#### Schrifführer/in

Frau Maike Bilke Verwaltung

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

#### Weitere beratende Mitglieder

Herr Hans-Günter Mommertz Sozialverband Vdk Deutschland e.V.

Herr Lothar Upadek AfD

Die Vorsitzende Moll eröffnete die Sitzung des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe um 17.30 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer und Gäste.

Die Vorsitzende Moll stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Beirates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### Öffentlicher Teil

1	Bestellung einer Schriftführerin	103/22
2	Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern	098/21
3	Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH; Vorstellung der Arbeit und des Standortes Eschweiler	057/22
4	Vortrag zur Barrierefreiheit von Online-Angeboten der Stadt Eschweiler - Herr Böling, Stabsstelle Steuerung und Entwicklung	
5	Kenntnisnahmen	
5.1	Jahresbericht 2020, 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration	117/21
5.2	Verwendung der Inklusionspauschale	180/21
5.3	Einrichtung eines Behindertenparkplatzes im Umfeld des Rathauses Eschweiler	398/21
5.4	Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof in Weisweiler	056/22
5.5	Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit	058/22
5.6	ESKLIMO // Fahrradstraßen	432/21
5.7	Ersatzneubau Fuß- und Radwegebrücken am Lynenwehr	059/22
5.8	Erneuerung der Indebrücke Steinstraße	060/22
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Toilettenanlage Talbahnhof	
6.2	Installation eines Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler	
6.3	Barrierefreiheit Grundschule KGS Bohl	

### Nicht öffentlicher Teil

7	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

### Öffentlicher Teil

1	<b>Bestellung einer Schriftführerin</b>	<b>103/22</b>
---	---	---------------

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:  
Frau Maike Bilke wird zur Schriftführerin für die Sitzungen des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche

Teilhabe bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführung jeweils zu amtieren hat.

## **2 Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern**

**098/21**

Die beratenden Mitglieder Buhl, Friebe sowie Göser sprachen nacheinander die Verpflichtungsformel und gaben auf Nachfrage des beratenden Mitgliedes Droßel im Anschluss noch Informationen zu ihrer Person und ihrer jeweiligen Funktion.

Die Beiratsmitglieder wurden von der Beiratsvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Beiratsmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 10.11.2020 eingeführt und verpflichtet.

## **3 Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH; Vorstellung der Arbeit und des Standortes Eschweiler**

**057/22**

Hr. Doersch stellte mithilfe einer Präsentation, welche den Beiratsmitgliedern mit der Niederschrift zugeht, die Arbeit und den Standort Eschweiler der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH vor. Im Anschluss wurden nach angeregter Diskussion alle offenen Fragen des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe beantwortet. Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer sowie Vorsitzende Moll betonten zuletzt noch einmal, wie wertvoll und wichtig die Arbeit der Caritas für die Menschen ist und dass auch die Zusammenarbeit seit Jahren überzeugt.

Im Anschluss erfolgte ein Rundgang der Betriebs- und Werkstätte in zwei Gruppen, jeweils angeführt von Hrn. Doersch und Hrn. Göser.

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

## **4 Vortrag zur Barrierefreiheit von Online-Angeboten der Stadt Eschweiler - Herr Böling, Stabsstelle Steuerung und Entwicklung**

Hr. Böling warf mithilfe einer Präsentation, welche den Beiratsmitgliedern mit der Niederschrift zugeht, einen kritischen Blick auf die Barrierefreiheit der Online-Angebote der Stadt Eschweiler, erläuterte die aktuelle Situation und präsentierte einen Ausblick zur Verbesserung dieser. Nach angeregter Diskussion konnten Fragen beantwortet und Hinweise zur Verbesserung der Barrierefreiheit auch in Hinblick auf öffentliche Veranstaltungen seitens der Beiratsmitglieder aufgenommen werden.

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **5 Kennnisnahmen**

### **5.1 Jahresbericht 2020, 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration 117/21**

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer wies darauf hin, dass der Jahresbericht 2021 in der nächsten Sitzung des Beirates den Mitgliedern ebenfalls zur Verfügung gestellt wird.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **5.2 Verwendung der Inklusionspauschale 180/21**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

### **5.3 Einrichtung eines Behindertenparkplatzes im Umfeld des Rathauses Eschweiler 398/21**

RM Grafen wies auf die Schwierigkeiten für Gehbehinderte hin, welche bei den bestehenden Behindertenparkplätzen aufgrund der Entfernung zum Rathaus entstehen können, und bat um Prüfung einer günstigeren Lage. Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer gab zu bedenken, dass die Ausweisung der Parkplätze auf dem Parkstreifen unmittelbar vor dem Rathaus aufgrund der Vorgaben nicht möglich sei, Besitzer eines entsprechenden Parkausweises jedoch berechtigt seien, auf allen Parkplätzen (außer E-Parkflächen) zu parken. Weiterhin gab er den Hinweis, dass die Parksituation sich je nach Entwicklung der Strukturen rund um das Rathaus ebenfalls verändern könne.

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe hat den Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

### **5.4 Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof in Weisweiler 056/22**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **5.5 Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit 058/22**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

### **5.6 ESKLIMO // Fahrradstraßen 432/21**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

### **5.7 Ersatzneubau Fuß- und Radwegebrücken am Lynenwehr 059/22**

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **5.8 Erneuerung der Indebrücke Steinstraße**

**060/22**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

## **6 Anfragen und Mitteilungen**

### **6.1 Toilettenanlage Talbahnhof**

RM Milar bat darum, die Wiederinstandsetzung der öffentlichen Toilettenanlage am Talbahnhof zu prüfen.

### **6.2 Installation eines Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler**

RM Milar stellte aufgrund der Wichtigkeit von Inklusion und Barrierefreiheit einen Antrag auf die Installation eines kommunalen Behindertenbeauftragten für die Stadt Eschweiler. Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever wies darauf hin, dass dieser Antrag schriftlich zu erfolgen hat.

### **6.3 Barrierefreiheit Grundschule KGS Bohl**

RM Mund wies auf die Barrierefreiheit der Grundschule KGS Bohl hin. Im Zuge der Landtagswahlen am 15. Mai 2022 fiel im dortigen Wahllokal auf, dass nach Bauarbeiten der barrierefreie Zugang über eine Rampe fehle, sodass der Wahlvorstand gehbehinderten Menschen beim Zugang zum Wahllokal Hilfestellung leisten musste. Im Nachgang zur Sitzung wurde mitgeteilt, dass die Rampe im Zuge der Erweiterungsbaumaßnahmen vorübergehend zurückgebaut wurde. Sie wird jedoch mit Fertigstellung der Schulerweiterung wieder hergerichtet. Zusätzlich wird mit dem Anbau ein Aufzug realisiert, mit dem zukünftig alle Ebenen des Gebäudes barrierefrei erreichbar sein werden.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete die Vorsitzende die Sitzung um 19.20 Uhr.